

Gebäude&Technik - 23.10.2015

„Wir sind ein Berliner“

Ambrosia eröffnet neue Niederlassung zum zehnten Jubiläum

Der Dienstleister für Facility Management Ambrosia eröffnete am 15. Oktober 2015 in Berlin eine neue Niederlassung. Die Eröffnungsfeier am fiel auf das zehnte Jubiläum des Unternehmens.

von hcm

Themenseite: Ausstattung & Technik (/ausstattung-technik/158/10994)



Das Management von Ambrosia feierte die offiziellen Eröffnung in Berlin: (v.l.n.r) Jan Schipper (Geschäftsführer), Benjamin Peris (IT-Entwickler), Claudia Viertmann (Assistenz der Geschäftsführung), Dennis... - Bild: Ambrosia

Mit dem Slogan „Wir sind ein Berliner“ eröffnete die Ambrosia FM Consulting & Services GmbH am 15. Oktober 2015 offiziell eine **Niederlassung in Berlin**. Vor zehn Jahren gründeten die beiden Geschäftsführer **Jan Schipper** und **Jury Wiens** den Dienstleister für Facility Management. Im Unternehmen sind heute **60 Mitarbeiter** festangestellt. Der Geschäftsbereichsleiter Software, **Thomas Kalweit** wird die Berliner Dependence leiten.

Gründe für die Berliner Niederlassung

Berlin ist eine pulsierende **Digital City** - die Wirtschaftswoche nennt sie das **deutsche Silicon Valley** – führte Wiens aus. Deswegen, aber auch aus einer Reihe weiterer Gründe sei die Wahl für eine erste Niederlassung auf diesen Standort gefallen. Schipper ergänzte: „Auch hier in Berlin wollen wir **weiter wachsen**.“ Nun habe man einen guten Zugang zu den **IT- und FM-orientierten Hochschulen**. Zudem ziehe die Stadt auch **junge Ingenieure** aus ganz Europa an. Man sei guter Dinge, hier neue kompetente Mitarbeiter gewinnen zu können.

Feier zum zehnten Jubiläum

Mit dem **Eröffnungsereignis** feierte die mittlerweile in Bad Oeynhausen ansässige Ambrosia zugleich ihren **zehnten Geburtstag**. Stellvertretend für die Kunden gratulierte **Berthold Hane**, von der Katholischen St. Lukas Gesellschaft mbH, ebenso wie **Ulrich Glauche** von der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl & Partner GbR für die Partnerunternehmen und **Ralf-Stefan Golinski**, Vorsitzender des Branchenverbandes CAFM RING e. V. und Repräsentant für die Branche.

Golinski erinnerte an die **Herausforderungen**, denen die Facility-Management-Branche heute gegenüberstehe und deren **Komplexität** noch heute vielfach unterschätzt würde. Dabei hätten es die Mitglieder der Branche, ebenso wie die Verantwortlichen im Gesundheitswesen, der öffentlichen Verwaltung und der privaten Wirtschaft mit einem Dschungel an strengen Gesetzen, vielfältigen Vorschriften und einer Fülle von Normen in der großen Zahl relevanter Prozesse im Facility Management zu tun. Da leiste die Ambrosia gemeinsam mit ihren Partnerfirmen einen Beitrag für mehr Sicherheit und Verlässlichkeit.

Herausforderungen

Die **jüngsten Entwicklungen**, wie Building Information Modelling, Facility-Management Modelling und Industrie 4.0 in seiner Relevanz für das Facility Management sowie das Immobilien-Lebenszyklusmanagement, stellen wesentliche Herausforderungen dar, betonte **Dennis Diekmann**, Geschäftsbereichsleiter Consulting & Services bei Ambrosia. „Inmitten einer **global-digitalen Revolution**, großer **Nachwuchssorgen** der Branche, **knapper Mittel** und dafür umso größer werdenden Anforderungen aus den Kernbereichen, sehen wir uns mit unserem **ganzheitlichen Lösungsansatz** rund um das Thema Facility Management und Betreiberverantwortung, mit Consulting, Services und Dienstleistungen sowie als Softwarelieferant, Implementierer und Ausbilder von Fachkräften allerdings bestens aufgestellt.“ Was es aber in der Praxis heißt, hochgesteckte Ziele erreichen zu wollen und welche **Motivation** und **Selbstdisziplin** dafür erforderlich sind, das zeigte **Felix Berg** in seinem Gastvortrag auf. Der Expeditionsleiter und Inhaber der Summit Travel c/o Zürich war im Alter von 23 Jahren der jüngste Deutsche auf dem Gipfel des Mount Everest.

© hcm-magazin.de 2017 - Alle Rechte vorbehalten
